



*Herr, auf Dich vertraue ich,  
in Deine Hände lege ich mein Leben.*

In Dankbarkeit  
empfehlen wir Gott, dem Allmächtigen, den Priester

## Prof. em. Dr. Aladár Gajáry

emeritierter Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatik

28. Februar 1929 – 29. März 2018

28. Februar 1929 geboren in Kapuvár (Ungarn)  
10. Oktober 1953 Priesterweihe in der Kollegskirche Germanicum et  
Hungaricum in Rom (Italien)  
1956 – 1958 Doktorat in Rom (Italien)  
1958 – 1964 Repetitor beim Kolleg Germanicum et Hungaricum in Rom  
1964 – 2000 Professor für Dogmatik bei der Theologischen Hochschule  
Chur  
1986 – 1999 Rektor der Theologischen Hochschule Chur  
seit 2000 im Ruhestand zuerst im Priesterseminar St. Luzi in Chur  
und ab 2014 im Alters- und Pflegeheim Loëgarten in Chur  
29. März 2018 gestorben im Alters- und Pflegeheim Loëgarten in Chur

Chur, 31. März 2018

Dr. Vitus Huonder, Bischof von Chur  
H.H. Martin Rohrer, Regens des Priesterseminar St. Luzi  
Prof. Dr. Christian Cebulj, Rektor der Theologischen  
Hochschule Chur  
Verwandte und Bekannte

### **Aufbahrung und Urnenbeisetzung:**

Der Verstorbene ist bis Dienstag, 3. April 2018, in der  
Aufbahrungskapelle des Hof-Friedhofes, neben der Kathedrale  
Chur aufgebahrt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem  
späteren Zeitpunkt in Ungarn.

### **Eucharistiefeier für den Verstorbenen in der Schweiz:**

Donnerstag, 12. April 2018, um 10.30 Uhr, in der  
Kirche des Priesterseminars St. Luzi in Chur.

### **Traueradresse:**

Alters- und Pflegeheim Loëgarten, Frau Ruth von Wyl,  
Heimleitung, Loëstrasse 99, CH-7000 Chur.

Priester, die beim Gedenkgottesdienst am 12. April 2018 konzelebrieren möchten, sind  
gebeten, Albe und violette Stola mitzubringen und sich vorgängig beim Sekretariat des  
Priesterseminars St. Luzi anzumelden (Tel.: 081 254 99 99, E-Mail: sekretariat@stluzichur.ch).